

Abgabe: Mittwoch, 13. 12. bis 10:30

1. Vektor- und Skalarprodukt (6 Punkte)

Gegeben sei ein fester Vektor $\boldsymbol{\varphi} = (\phi_1, \phi_2, \phi_3)$. Bestimmen Sie die Komponenten der Matrizen B und C so, daß für jeden Vektor $\mathbf{r} \in \mathbb{R}^3$ gilt:

- (a) $B\mathbf{r} = \boldsymbol{\varphi} \times \mathbf{r}$
- (b) $C\mathbf{r} = \boldsymbol{\varphi}(\boldsymbol{\varphi} \cdot \mathbf{r})$

Zeigen Sie, ohne die Komponentendarstellung zu verwenden (d.h. nur mit Hilfe der Eigenschaften von Vektor- und Skalarprodukt), daß für jeden Vektor $\mathbf{r} \in \mathbb{R}^3$ gilt:

- (c) $BC\mathbf{r} = 0$,
- (d) $CB\mathbf{r} = 0$,
- (e) $B^2\mathbf{r} = (C - \phi^2\mathbf{1})\mathbf{r}$,
- (f) $C^2\mathbf{r} = \phi^2C\mathbf{r}$,

wobei $\phi = |\boldsymbol{\varphi}|$ ist.

2. Zweiteilchenproblem und Drehimpuls (8 Punkte)

Zwei Körper mit gleicher Masse $m_1 = m_2 = m$ bewegen sich ohne Einfluß äußerer Kräfte auf den Bahnkurven

$$\mathbf{r}_1(t) = \begin{pmatrix} \frac{c}{2}t^2 \\ bt \\ -\frac{c}{2}t^2 \end{pmatrix}, \quad \mathbf{r}_2(t) = \begin{pmatrix} -\frac{c}{2}t^2 \\ 2bt \\ \frac{c}{2}t^2 \end{pmatrix}. \quad (1)$$

- (a) Bestimmen Sie die Kraft \mathbf{F}_{21} , die der Körper 2 auf den Körper 1 ausübt.
- (b) Geben Sie die Bahnkurve $\mathbf{R}(t)$ und den Impuls $\mathbf{P}(t) = M\dot{\mathbf{R}}(t)$ des Schwerpunkts an.
- (c) Geben Sie die Bahnkurve $\mathbf{r}(t)$ und den Impuls $\mathbf{p}(t) = \mu\dot{\mathbf{r}}(t)$ der Relativbewegung von Körper 2 bezüglich des Körpers 1 an.
- (d) Bestimmen Sie den Drehimpulsvektor $\mathbf{L}(t)$ des Körpers 2 bezüglich des Körpers 1.
- (e) Überprüfen Sie mit Hilfe von $\mathbf{L}(t)$, ob die Relativbewegung in einer Ebene verläuft.
- (f) Überprüfen Sie mit Hilfe von $\mathbf{L}(t)$, ob der Flächensatz (2. Keplersches Gesetz) gilt.

3. Allgemeine Drehmatrix (6 Punkte)

Eine allgemeine Drehmatrix mit Drehachse $\boldsymbol{\varphi}$ und Drehwinkel $\phi = |\boldsymbol{\varphi}|$ läßt sich mit Hilfe der Definitionen aus Aufgabe 1 wie folgt schreiben:

$$D = \cos \phi \mathbf{1} + \frac{\sin \phi}{\phi} B + \frac{1 - \cos \phi}{\phi^2} C. \quad (2)$$

Die Drehung wirkt also auf den Vektor \mathbf{r} wie

$$D \mathbf{r} = \cos \phi \mathbf{r} + \frac{\sin \phi}{\phi} \boldsymbol{\varphi} \times \mathbf{r} + \frac{1 - \cos \phi}{\phi^2} \boldsymbol{\varphi}(\boldsymbol{\varphi} \cdot \mathbf{r}). \quad (3)$$

- (a) Geben Sie, analog zu Gl. (2), die Transponierte D^t an. (1 Punkt)
- (b) Zeigen Sie: $DD^t = \mathbf{1}$. (3 Punkte)
- (c) Verifizieren Sie, daß die Drehachse $\boldsymbol{\varphi}$ ist. (1 Punkt)
- (d) Verifizieren Sie, daß der Drehwinkel ϕ beträgt. (1 Punkt)

Zusatzfrage: Können Sie ein Argument finden, warum die Determinante von D gleich +1 sein muß, ohne diese aus den Komponenten von D ausrechnen zu müssen?